

Stellenausschreibung

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

In der Abteilung 6 „Zentrale Umweltanalytik“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet im Fachbereich 63 „Probenahmemanagement“ im Fachgebiet 63.4 „Probenahmedienst Östliches Ruhrgebiet / Münsterland / Südwestfalen“

eine Chemikerin / ein Chemiker
mit dem Schwerpunkt Wasserchemie oder Abwassertechnik
(Entgeltgruppe 10 TV-L)

gesucht. **Der Dienort ist Herten.** Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Fachliche Leitung und Koordinierung der Einsatzplanung für das Probenahmepersonal in Herten, Hagen und Münster, der Proben Transporte, der Probenahmen inkl. der Vor-Ort-Untersuchungen von Abwasser, Oberflächenwasser und Grundwasser sowie Sonderanforderungen, Festlegung von Prioritäten, Organisation der Rufbereitschaften.
- Organisation der Probenlogistik:
Organisation des Proben- und Leerguttransportes zwischen den Standorten Herten, Hagen und Münster und zu den anderen Laborstandorten des LANUV, ggf. auch zu Dritten.
- Plausibilitätskontrolle und Freigaben der Probenahmeprotokolle im Labordaten- und Informationsmanagementsystem (LIMS).
- Fahrzeug- und Ressourcenmanagement im Fachgebiet 63.4.

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie (FH-Diplom, Bachelor) mit dem Schwerpunkt Wasserchemie, Abwassertechnik oder vergleichbare Fachhochschul- bzw. Bachelorstudiengänge (Ausschlusskriterium)
- Grundkenntnisse in chemischer Analytik und der Bewertung von Wasseranalysen sind in der Bewerbung deutlich nachzuweisen (Ausschlusskriterium)
- eine sichere Anwendung der MS-Office-Standardprodukte sowie Erfahrung in der Auswertung und Präsentation von Daten werden vorausgesetzt
- mehrjährige Berufserfahrung in den vorgenannten Aufgabenschwerpunkten qualifizieren die Bewerbung
- praktische Erfahrungen in der Probenahme und vor-Ort-Untersuchungen von Abwasser, aus Fließgewässern, von Grundwasser und Feststoffen sind von Vorteil

- fundierte Kenntnisse in Qualitätssicherungs- und –kontrollmaßnahmen sind von Vorteil
- Erfahrungen mit der Nutzung eines Labordateninformationssystems und anderen Datenbanksystemen sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- ausgeprägte Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen, selbstständigen und zuverlässigen Aufgabenerledigung
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und gute Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur teamorientierten, kooperativen und fachübergreifenden Zusammenarbeit
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zur Durchführung ein- und mehrtägiger Dienstreisen zwecks Teilnahme an Sitzungen und Begleitung von Probenahmen
- Bereitschaft zur Weiterbildung bzw. Einarbeitung in technische und verwaltungsrechtliche Themen
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX

Allgemeines:



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch –Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für weitere Auskünfte zu dem zu besetzenden Arbeitsplatz steht Ihnen Herr Selent (Tel.: 02331/69731-25) zur Verfügung.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Sdunek (Tel.: 02361/305-3302).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagekräftigen und schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum **05.12.2018 (Posteingang bei meiner Behörde)** an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
- Fachbereich 11 –
Kennziffer: FB 63-gD-2018-Sd
Leibnizstr. 10
45659 Recklinghausen

Bewerbungen per Email werden nicht berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.